

[23065] Ich suche einen gut empfohlenen tüchtigen Sortimentler und bitte um gef. direkte Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften, curriculum vitae u. ev. Photographie. Mainz, 10. Juni 1889.

J. Diemer.

[22972] Für ein lebhaftes Sortimentgeschäft Bayerns wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, welcher seine Lehre vor kurzem beendet, jedoch eine gute Schule durchgemacht hat. Eintritt Juli. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter J. # 20 durch Herrn Dr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[23044] Ein tüchtiger, erfahrener, solider Gehilfe findet zu sofort, spätestens 1. Juli dauerndes Engagement. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbitte unter A. H. 23044 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[23043] Zum sofortigen Antritt wird von einer Leipziger Verlagsbuchhandlung ein jüngerer Gehilfe gesucht. Derselbe muß sicherer Auslieferer und in der Führung der Strazzen geübt sein. Angebote nebst Gehaltsansprüchen unter T. L. 23043 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[23039] Ich suche zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen.

Jena, 12. Juni 1889.

Hermann Dabis  
(Deistung'sche Buchh.).

[22903] Ein tüchtiger Gehilfe fürs Sortiment mit thatfächlicher Litteraturkenntnis, der an Pünktlichkeit gewöhnt ist und eine gute Schrift schreibt, findet Stellung. Gef. Anerbieten mit Zeugnissen und Photographie unter A. Z. 22903 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[23158] Zum möglichst baldigem Eintritt wird ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe gesucht, welcher auch eben erst die Lehre verlassen haben kann. Schnelles sicheres Arbeiten und gute Kenntnisse sind unbedingt Erfordernis. Gef. Angebote direkt erbeten.

Berlin, 12. Juni 1889.

Otto Enslin.

[22049] Nach Wien. — In einer Wiener Sortiments- und Antiquar.-Handlung ist eine Gehilfenstelle möglichst bald zu besetzen. Gesucht wird ein mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertrauter junger Mann, welcher selbstständig und exakt zu arbeiten versteht, gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist, ferner in den Antiquariatsarbeiten (Bücher-Einkauf, Katalogisieren und in modernen Antiquariatswesen) durchaus versiert ist, womöglich die österreichischen Verhältnisse und speziell den Wiener Platz kennt. Nur Herren, die diesen Anforderungen vollauf entsprechen zu können glauben, wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche, Beischluss von Kopieen der Zeugnisse (womögl. auch der Photographie) melden. Angebote unter S. D. X. richte man nach Wien postlagernd.

[18130] Wir suchen einen gut empfohlenen, möglichst katholischen Gehilfen, der an ein gewissenhaftes, selbständiges Arbeiten gewöhnt und im Verkehr mit seinem Publikum gewandt ist. Sprachkenntnisse erwünscht. Gef. Angebote mit Photographie erbitte direkt.

B. Kaazer's Buchh. in Aachen.

[19834] Ein mit guten Schulzeugnissen versehen, intelligenter u. gewandter junger Mann evangel. Konfession kann sogleich oder zu Michaelis als Lehrling bei uns eintreten. Gegen Zahlung eines mäßigen Lehrgeldes gewähren wir dem Lehrling Kost und Logis in unserm Hause.  
Gerstenberg'sche Buchhandlung  
in Hildesheim.

[22535] Musikalienhandlungs-Gehilfe findet in meiner Musikalien- u. Instrumenten-Handlung zum 15. Juli bezw. 1. August Stellung.

Es wollen sich nur solche Herren melden, die über ihre bisherige Gehilfenthätigkeit nur die besten Zeugnisse besitzen und denen es hauptsächlich an einer dauernden Stellung gelegen ist. Jüngere Herren, die soeben die Lehre verlassen haben, finden keine Berücksichtigung. Angebot unter W. N. 22535, dem die Zeugnisse und eine Photographie beizufügen sind, befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

**Gesuchte Stellen.**

[23131] Für einen jungen Mann, seit 1881 dem Buchhandel angehörend, militärfrei und seit 3 Jahren in einem größeren Sortiment thätig, suche ich zum 1. Juli oder später Stellung. Ich kann den Herrn in jeder Beziehung bestens empfehlen und wollen Firmen, die einen gewandten, verlässlichen Gehilfen zu engagieren wünschen, sich gef. direkt an mich wenden.

Leipzig.

Bruno Witt.

[22624] Ein Dr. phil., Schriftsteller und Bibliothekar, von gründlicher litterarischer Bildung, sucht Anstellung in einem Verlagsgeschäft oder als Redakteur. Adressen unter H. D. 22624 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[23062] Für einen sehr empfehlenswerten jungen Gehilfen suchen wir zum 1. Oktober oder früher Stellung. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Vöberach.

Dorn'sche Buchhandlung.

[23188] Junger Sortimentler, 6 J. beim Fach, sucht zum 1. Juli (möglichst dauernde) Stellung, am liebsten in e. Leipz. Verlag. Beste Referenzen. Ansprüche mäßig. Gef. Angebote unter B. Z. 23188 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[22617] Für einen jungen Mann, welcher im September d. J. seine Lehrzeit beendet, welcher neben reichen Kenntnissen in der italienischen Litteratur, der französischen und italienischen Sprache vollständig mächtig ist und mir als ein sehr strebsamer, tüchtiger Arbeiter bezeichnet wird, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle in einem Leipziger Sortiment und erbitte mir Anerbieten unter C. E. A.

Leipzig, den 6. Juni 1889.

F. Volckmar.

[23083] Ich suche für einen mir befreundeten intelligenten Gehilfen, tüchtigen Sortimentler mit Gymn.-Bildung, 29 Jahre alt, 10 Jahre im Buchhandel, zum 1. Oktober oder später eine selbstständige Stellung. Betreffender besitzt vielseitige Litteratur- und Sortimentkenntnisse und nimmt seit 2 Jahren in einem katholischen Sortiment, welches viel von Fremden besucht wird, eine leitende Stellung ein.

Coblenz, 5. Juni 1889.

F. Hölcher

(Nachf. Koeniger & Dunkelberg).

[23051] Sofort od. später suche e. für mich passende Stellung im Antiquariate (od. Auktionsbranche), od. im Verlage; auch wäre mir e. dauernde Beschäftigung als Bibliograph erwünscht; desgl. würde ich in der Buchhaltung, im Konten-Einrichten gute Dienste leisten können.

Gustav Wolf, Antiquar,

Auktions-Komiss., Verl. und Herausgeber von „Wolf's Vademecum“ (Goldene Medaille, Brüssel 1888), in Leipzig.

[21581] Ein junger, gut empfohlener Sortimentler, der nach dem Besuche der oberen Klassen des Gymnasiums soeben die Lehrzeit in einem bedeutenden Geschäft einer Großstadt beendet, sucht für kommenden Herbst Stellung im Auslande.

Gef. Anerbieten unter G. B. 21581 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Bermischte Anzeigen.**

**F. Volckmar's  
Illustrierter  
Weihnachts-Katalog  
1889.**

XIII. Jahrgang.

[22744]

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass auch in diesem Jahre, nunmehr zum dreizehnten Male, mein von dem Sortimentbuchhandel mit Vorliebe vertriebener

**Illustrierter Weihnachts-Katalog  
mit Inseraten-Anhang**

im November erscheinen wird, und lade ich Sie ein, denselben zur Insertion Ihrer geeigneten Verlagsartikel gütigst benutzen zu wollen. — Ausser dem seit Jahren dem Kataloge beigegebenen

**systematischen Verzeichniss der in den  
Inseraten angezeigten Bücher, mit Angabe der Seite, auf welcher jedes der  
betreffenden Werke zu finden ist,**

werde ich die Wirksamkeit noch ganz besonders dadurch unterstützen, dass ich in dem dem Kataloge beigegeführten

**systematischen Bücherverzeichnisse  
meines Baar-Sortiments, alle jene Titel,  
die in den Inseraten genannt sind,  
wenn ich die Bücher in meinem Baar-Sortiment führe, durch Unterstreichung  
und Angabe der Inseratseite besonders  
kennzeichne. — Ich hoffe, dass gerade  
durch diese wiederholte Hinweisung  
auf die Inserate, der Erfolg derselben  
bedeutend gehoben wird.**

Die Insertions-Gebühren betragen für eine Seite für jedes gedruckte Tausend des Katalogs 4 M 50 S. Bei Benutzung von 2 Seiten gewähre ich 10% Rabatt, von 3 Seiten und mehr 20% Rabatt.

Die diesjährige Auflage wird 35000 Exemplare nicht übersteigen. — In Rücksicht auf eine geschmackvolle Ausstattung kann ich nur ganze Seiten zur Verfügung stellen, und mache ich Sie darauf aufmerksam, dass es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahlreiche Illustrationen zu schmücken. — Der Abdruck der Inserate erfolgt in der Reihenfolge des Eingehens der Manuskripte. — Ich bitte Sie, mir möglichst bald mitzuteilen, wie viele Seiten Sie zu benutzen gedenken und bis wann ich das Manuskript erwarten kann.

Leipzig, den 11. Juni 1889.

Hochachtungsvoll

F. Volckmar.